

Universität Hamburg  
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Fachbereich Sozialwissenschaften  
Professur für Politikwissenschaft, insbes. Methoden

Seminartitel  
Dozent: Prof. Arndt Leininger, PhD

# **Titel der Seminararbeit**

Maxi Musterstudierende  
Matrikelnummer: 123456  
Studiengang  
X. Fachsemester

### **Zusammenfassung**

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteilchen in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmelte von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick,

### **Abstract**

Far behind the mountains of words, far from the countries of vowels and consonants, live the blind texts. They live in seclusion in Letterville on the coast of the Semantic, a large linguistic ocean. A small stream called Dictionary flows through their village and supplies them with the necessary regalia. It is a paradisiacal land where fried sentence fragments fly into your mouth. Not even the almighty punctuation rules the blind texts - a downright unorthographic life. One day, however, a little line of dummy text, her name was Lorem Ipsum, decided to go out into the wide grammar. The great Oxmox advised her against it, because it was teeming with nasty commas, wild question marks and sneaky semicolons, but the little blind text was not deterred. It grabbed its seven capitals, slipped its initial into its belt, and set off. When it had climbed the first hills of the cursive,

## **Einleitung**

Es gibt im Moment in diese Mannschaft, oh, einige Spieler vergessen ihnen Profi was sie sind. Ich lese nicht sehr viele Zeitungen, aber ich habe gehört viele Situationen. Erstens: wir haben nicht offensiv gespielt. Es gibt keine deutsche Mannschaft spielt offensiv und die Name offensiv wie Bayern. Letzte Spiel hatten wir in Platz drei Spitzen: Elber, Jancka und dann Zickler. Wir müssen nicht vergessen Zickler. Zickler ist eine Spitzen mehr, Mehmet eh mehr Basler. Ist klar diese Wörter, ist möglich verstehen, was ich hab gesagt? Danke. Offensiv, offensiv ist wie machen wir in Platz. Zweitens: ich habe erklärt mit diese zwei Spieler: nach Dortmund brauchen vielleicht Halbzeit Pause. Ich habe auch andere Mannschaften gesehen in Europa nach diese Mittwoch. Ich habe gesehen auch zwei Tage die Training.

Ein Trainer ist nicht ein Idiot! Ein Trainer sei sehen was passieren in Platz. In diese Spiel es waren zwei, drei diese Spieler waren schwach wie eine Flasche leer! Haben Sie gesehen Mittwoch, welche Mannschaft hat gespielt Mittwoch? Hat gespielt Mehmet oder gespielt Basler oder hat gespielt Trapattoni? Diese Spieler beklagen mehr als sie spielen! Wissen Sie, warum die Italienmannschaften kaufen nicht diese Spieler? Weil wir haben gesehen viele Male solche Spiel! Haben gesagt sind nicht Spieler für die italienisch Meisters! Strunz! Strunz ist zwei Jahre hier, hat gespielt 10 Spiele, ist immer verletzt! Was erlauben Strunz? Letzte Jahre Meister Geworden mit Hamann, eh, Nerlinger. Diese Spieler waren Spieler! Waren Meister geworden! Ist immer verletzt! Hat gespielt 25 Spiele in diese Mannschaft in diese Verein.

Muß respektieren die andere Kollegen! haben viel nette kollegen! Stellen Sie die Kollegen die Frage! Haben keine Mut an Worten, aber ich weiß, was denken über diese Spieler. Müssen zeigen jetzt, ich will, Samstag, diese Spieler müssen zeigen mich, seine Fans, müssen alleine die Spiel gewinnen. Muß allein die Spiel gewinnen! Ich bin müde jetzt Vater diese Spieler, eh der Verteidiger diese Spieler. Ich habe immer die Schuld über diese Spieler. Einer ist Mario, einer andere ist Mehmet! Strunz ich spreche nicht, hat gespielt nur 25 Prozent der Spiel. Ich habe fertig! . . . wenn es gab Fragen, ich kann Worte wiederholen. . .

## **Zweites Kapitel**

### **Ich verstehe nur Bahnhof**

Wenn Sie vom Hauptbahnhof in München ... mit zehn Minuten, ohne, dass Sie am Flughafen noch einchecken müssen, dann starten Sie im Grunde genommen am Flughafen ... am ... am Hauptbahnhof in München starten Sie Ihren Flug. Zehn Minuten. Schauen Sie sich mal die

großen Flughäfen an, wenn Sie in Heathrow in London oder sonst wo, meine sehr ... äh, Charles de Gaulle in Frankreich oder in ... in ... in Rom.

### **Der Flughafen Franz Joseph Strauß**

Wenn Sie sich mal die Entfernungen anschauen, wenn Sie Frankfurt sich ansehen, dann werden Sie feststellen, dass zehn Minuten Sie jederzeit locker in Frankfurt brauchen, um ihr Gate zu finden. Wenn Sie vom Flug ... vom ... vom Hauptbahnhof starten - Sie steigen in den Hauptbahnhof ein, Sie fahren mit dem Transrapid in zehn Minuten an den Flughafen in ... an den Flughafen Franz Josef Strauß.

### **Weil das ja klar ist**

Dann starten Sie praktisch hier am Hauptbahnhof in München. Das bedeutet natürlich, dass der Hauptbahnhof im Grunde genommen näher an Bayern ... an die bayerischen Städte heranwächst, weil das ja klar ist, weil auf dem Hauptbahnhof viele Linien aus Bayern zusammenlaufen.

### **Konklusion**

Alle vier Jahre versammeln wir uns zu diesen Schritten, um den geordneten und friedlichen Machtwechsel durchzuführen, und wir sind Präsident Obama und First Lady Michelle Obama für ihre gnädige Hilfe während dieses Übergangs dankbar. Sie waren großartig. Die heutige Zeremonie hat jedoch eine ganz besondere Bedeutung. Denn heute übertragen wir nicht nur die Macht von einer Regierung auf eine andere oder von einer Partei auf eine andere, sondern wir übertragen die Macht aus Washington, D.C., und geben sie Ihnen, dem amerikanischen Volk, zurück.

Zu lange hat eine kleine Gruppe in der Hauptstadt unserer Nation die Früchte der Regierung geerntet, während das Volk die Kosten getragen hat. Washington florierte - aber das Volk hatte keinen Anteil an seinem Reichtum. Die Politiker blühten auf - aber die Arbeitsplätze gingen verloren, und die Fabriken wurden geschlossen. Das Establishment schützte sich selbst, aber nicht die Bürger unseres Landes. Ihre Siege waren nicht Ihre Siege; ihre Triumphe waren nicht Ihre Triumphe; und während sie in der Hauptstadt unserer Nation feierten, gab es für die kämpfenden Familien in unserem ganzen Land wenig zu feiern.

Das alles ändert sich - angefangen hier und jetzt, denn dieser Moment ist Ihr Moment: Er gehört Ihnen. Er gehört allen, die heute hier versammelt sind, und allen, die in ganz Amerika zuschauen. Dies ist Ihr Tag. Dies ist Ihre Feier. Und dies, die Vereinigten Staaten von Amerika, sind Ihr Land. Was wirklich zählt, ist nicht, welche Partei unsere Regierung kontrolliert,

sondern ob unsere Regierung vom Volk kontrolliert wird. Der 20. Januar 2017 wird als der Tag in Erinnerung bleiben, an dem das Volk wieder die Herrscher dieser Nation wurde. Die vergessenen Männer und Frauen unseres Landes werden nicht mehr vergessen werden. Alle hören Ihnen jetzt zu.

So hören alle Amerikaner, in jeder Stadt in nah und fern, klein und groß, von Berg zu Berg und von Ozean zu Ozean, diese Worte: Ihr werdet nie wieder ignoriert werden. Ihre Stimme, Ihre Hoffnungen und Ihre Träume werden unser amerikanisches Schicksal bestimmen. Und Ihr Mut, Ihre Güte und Ihre Liebe werden uns für immer auf diesem Weg leiten. Gemeinsam werden wir Amerika wieder stark machen. Wir werden Amerika wieder wohlhabend machen. Wir werden Amerika wieder stolz machen. Wir werden Amerika wieder sicher machen. Und, ja, gemeinsam werden wir Amerika wieder groß machen. Danke, Gott segne Sie, und Gott segne Amerika.

## **Literaturverzeichnis**